

News

[Newsticker](#) [Foren](#) [Videos](#) [Kontakt](#)[IT](#) [Mobiles](#) [Entertainment](#) [Wissen](#) [Netzpolitik](#) [Wirtschaft](#) [Journal](#)Topthemen: [Bundeshack](#) [Mobile World Congress](#) [Windows 10](#) [Datenschutz](#) [Android 8.0](#) [Kryptowährung](#) [Fritzbox](#)[heise online](#) > [News](#) > [02/2018](#) > [Recht auf Vergessenwerden: Google erhielt bislang 2,4 Millionen...](#)

Recht auf Vergessenwerden: Google erhielt bislang 2,4 Millionen URL-Löschanfragen

Anzeige

27.02.2018 17:01 Uhr - Daniel Berger

[vorlesen](#)

(Bild: dpa, Rolf Vennenbernd/dpa)

Seit fast vier Jahren gilt das "Recht auf Vergessenwerden". Seitdem beantragten Europäer die Löschung von insgesamt 2,4 Millionen URLs aus dem Google-Index. Weitere Details liefert ein Transparenzbericht, den Google nun erweitert hat.

Das "Recht auf Vergessenwerden" bestimmt, dass personenbezogene Informationen nicht dauerhaft in Suchmaschinen gespeichert sein dürfen. Seit der Einführung erhielt Google nach eigenen Angaben 654.876 Anträge auf die Löschung von insgesamt 2,4 Millionen URLs, von denen 43 Prozent bewilligt wurden. Google strich die betroffenen Verweise aus seinem Index. [Aus Deutschland](#) trafen bei Google 109.520 "Ersuche um Entfernung aus den Suchergebnissen" ein.

[Mit seinem Urteil](#) hatte der Europäische Gerichtshof (EuGH) die Verbraucherrechte im Mai 2014 gestärkt. Seitdem können sich Betroffene an Google wenden, wenn URLs zu bestimmten Informationen nicht mehr in der Suchmaschine aufzufinden sein soll. Die Inhalte müssen "ungenau, unangemessen, irrelevant oder übertrieben" sein, damit Google die Verweise darauf aus dem Index entfernt. Zudem spielt das Interesse der Allgemeinheit eine Rolle. Die Webseite mit den personenbezogenen Informationen bleibt jedoch online – nur zeigt Google sie halt nicht mehr in den Suchergebnissen an; die Seite ist damit praktisch unsichtbar. Kritiker bezeichneten das Recht als naiv, weil es nicht weltweit gilt. US-Nutzer sehen die in der EU gestrichenen Verweise weiterhin.

COME
BACK FOR
GREAT
DEALS
AT NEWEGG

SAPPHIRE NITRO
Radeon RX 580 DirectX
12 100411NT 4G-2L
4GB 256-Bit GDDR5

\$409.99

GO TO CART



Ähnliche Artikel

[Cookies löschen bei Google Chrome - so funktioniert's](#)

Sie möchten die gespeicherten Cookies aus dem Google Chrome-Browser löschen? Wir erklären Ihnen, wie's geht.



[Google Chrome: Lesezeichen importieren](#)

Sie haben Ihre Lesezeichen gesichert und möchten Sie nun in Google Chrome wiederherstellen? Wir zeigen Ihnen, wie das geht.



[Umgekehrte Google Bildersuche - so geht's](#)

Sie haben ein Bild auf Ihrem Rechner und möchten wissen, wo es herkommt? Das finden Sie anhand der umgekehrten Bildersuche von Google heraus!



Anzeige

Google veröffentlicht erweiterten Transparenz-Bericht

Um den Entscheidungsprozess öffentlich abzubilden, [veröffentlicht Google seit 2014 einen Transparenzbericht](#). Darin ist aufgelistet, wie viele Anfragen das Unternehmen erhielt und wie viele URLs aus dem Index gestrichen worden sind und wie viele nicht.

Nun hat Google [seinen Bericht erweitert](#): Er weist jetzt auch aus, wer die Anfragen gestellt hat, aufgeteilt in "private Individuen" und "nicht-private Individuen", sprich Behörden oder Unternehmen. Google klassifiziert außerdem die Inhalt, die auf Anfrage entfernt werden sollten und entfernt wurden. Die Inhalte fallen in die Kategorien "persönliche Informationen", "berufliche Informationen" und "Kriminalität". Ergänzend gibt es noch die etwas kryptische Kategorie "name not found", Name nicht gefunden. Bedeutet, dass Google den Namen eines Individuums auf einer Seite nicht finden konnte.

Wenn Google eine URL für eine mögliche Streichung auswertet, klassifiziert es diese entweder als "Nachrichtenseite", "Social Media" oder als "andere". Mit diesen und weiteren Details reichert Google seinen Bericht an und fügt Daten hinzu, die bis in den Januar 2016 zurückreichen. Die Google-Gutachter haben zu jener Zeit damit begonnen, die eingesendeten URLs händisch mit zusätzlichen Informationen zu kommentieren. Ergänzend dazu hat Google außerdem das Whitepaper ["Three years of the Right to be Forgotten"](#) veröffentlicht und beim *Privacy Enhancing Technologies Symposium* für ein Peer-Review eingereicht. Das Papier erläutert, wie die Europäer das Recht auf Vergessenwerden nutzen.

tipps+tricks zum Thema:

- [Google-Einträge löschen - so geht's](#)
- [Google: Datenspuren verwischen - so geht's](#)

(dbe)

Kommentare lesen (11 Beiträge)

[zur Startseite](#)

Forum zum Thema: [Internet](#)



<https://heise.de/-3981437>

Drucken

Mehr zum Thema: [Datenschutz](#) [Google](#) [Recht auf Vergessen](#)

Weitere News zum Thema

Recht auf Vergessen: Muss Google Links weltweit entfernen?
Kann das "Recht auf Vergessen" weltweit gelten? Der Europäische Gerichtshof (EuGH) muss nun entscheiden, ob Google beanstandete Links...
20. Juli 2017, 11:30 Uhr 145

Android Things ermöglicht den Google Assistant auf Smart Displays
Google kündigte auf der CES-Konferenz in Las Vegas den Einzug des Google Assistant auf Smart Displays und im Auto an. Damit präsentiert Google eine...
09. Januar 2018, 14:25 Uhr

Google löscht Links zu unzulässigen Insolvenz-

Google hat 2017 mehr als 700.000 bösartige Apps



Anzeige

Kleinunternehmer: Rechnungen richtig stellen!
Arbeitgeber Bewerbungen: Heise Karriere-Netzwerk
Arbeitgeber stellen sich vor: IT-Jobtag München
Rollei-Blitztest: Das Urteil der User!
Karrieresprung einfach sicher - Cyber Security
secIT: Neues Heise-IT-Security-Event in Hannover
EIZO-Monitor-Test: Jetzt erste Eindrücke lesen!

Datenbanken

Google hat Links zu unzulässigen Websites entfernt, die Insolvenzdaten veröffentlichen. Zuvor hatten sich zahlreiche Betroffene beim Hamburgischen...

16. August 2017, 16:03 Uhr

105

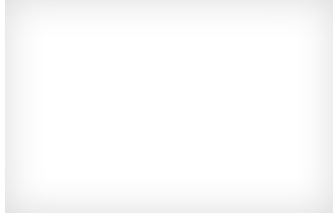
aus Google Play verbannt

In einem Jahresbericht führt Google aus, wie sicher der eigene Android-App-Store Google Play doch ist. Aufgrund einiger Vorfälle wirkt die...

31. Januar 2018, 10:47 Uhr

44

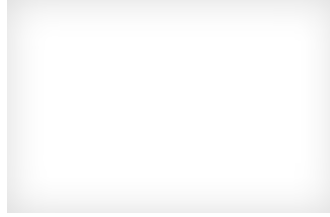
Themen im Trend



c't-Auswahl: Die 30 besten Spiele für Amiga

Wow, was war die Grafikpower des Amiga damals für eine Offenbarung: So tolle Bilder hatte zuvor kein Heimcomputer auf den Schirm gezaubert. Wir haben...

9



Doom VFR: Hohe Systemvoraussetzungen, Grafiktreiber GeForce 388.43 und AMD Crimson 17.11.4 notwendig

Die PC-Version von Doom VFR braucht dicke Grafik-Hardware und aktuelle Treiber, damit es Spielern in der VR-Hölle vor lauter Ruckeln nicht übel wird.

01. Dezember 2017, 16:09 Uhr 50

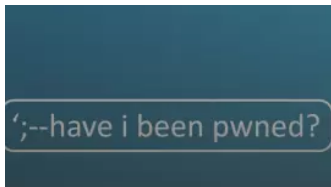


Top-News der Redaktion von heise online

[Zur heise online Startseite »](#)

Have I Been Pwned

Auch Regierungen suchen nach Datenlecks



Das freie Pwned-Passwords-Projekt ist mittlerweile enorm populär. Sogar Regierungen suchen automatisiert nach geleakten...

Bitcoin-Boom auf Island

Millionenschwerer Diebstahl von Mining-Equipment



In der wohl größten Diebstahlserie der isländischen Geschichte ist in den vergangenen Wochen Mining-Hardware im Wert von fast...

Kommentar zum Bundeshack

Schluss mit Schlangenöl und Monokultur!



Schon die wenigen bekannten Informationen zum Hackerangriff auf das Bundesnetz offenbaren wieder einmal zentrale Schwächen der...

Landgericht München

Amazon Dash Buttons rechtswidrig



Auf einfachen Knopfdruck Waschmittel, Windeln und Zahnpasta kaufen damit soll nun Schluss sein, sagt das Landgericht München I.

Anzeige



Lenovo - IdeaCentre 720-18ASU Desktop - AMD Ryzen 5-Series - 8GB Memory - 1TB Hard Drive ...

\$499⁹⁹

AMD

[Shop Now](#)

PRICE MATCH GUARANTEE

See details in store or visit [BestBuy.com](#)

BEST BUY

©2018 Best Buy

nach oben

[heise online](#)
[c't Magazin](#)
[iX Magazin](#)
[Technology Review](#)
[Mac & i](#)
[c't Fotografie](#)

[Telepolis](#)
[Make](#)
[heise Autos](#)
[heise Developer](#)

[heise Netze](#)
[Open Source](#)
[heise Security](#)
[heise Produkte](#)
[Spielen bei Heise](#)

[heise Video](#)
[TechStage](#)
[Download](#)
[Preisvergleich](#)
[Stellenmarkt](#)

[heise Events](#)
[IT-Markt](#)
[heise Business](#)
[Services](#)
[Tarifrechner](#)
[Shop](#)

[Artikel-Archiv](#)
[Abo](#)
[Loseblattwerke](#)
[RSS](#)

[Leserforum](#)
[Newsletter](#)
[Suche](#)
[iMonitor](#)
[Netzwerk-Tools](#)